
Dorsualnotiz möglicherweise vom Ammann von Stadt und Amt Zug, **Beat II. Zurlauben** - AH 129, 222^v (aufgeklebt)

99

1656 Februar 3.; "in höchster yl"

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER UND OBERSTFELDWACHTMEISTER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT] J[AKOB I.] ZURLAUBEN, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Wir habendt Jn unserem Läger [der V kath. Orte, welche in Zusammenhang mit dem Villmergerkrieg Truppenkontingente in die Freien Ämter entsandt hatten]¹ ... Anderst nichts vericht alss dass abermahlen ettliche mit einer Brigade vohn 1200 man [unter Major Jost **Amrhyn?**, von Luzern]² abermahlen gutte peüthen gemacht, Jn ettlichen dörffern Jm Bernergepiet, undt in die 21 gefangne bekhummen [- möglicherweise ist damit der Einfall der V kath. Orte vom 30. Januar 1656 in Seengen und Hallwil gemeint -]³. Undt weilen wir by disser kälte, wegen mangels der quartieren, unsser volch ganz hättendt Consumieren meüsen, undt man ohne das uff den findt [d.h. Zürich und Bern] haub-sächlich Jngehen, in bedenckhen gezogen, alss habendt wir uns einmal Jn unsser Alte quartier, bis uff vernere ordre, nacher Mure [=Muri] undt der enden begeben meüssen. Wir habendt ein Corpus vohn 4800 Mann, undt gedunckhte mich, man könnte wol ettwas darmit verichten, uffs wenigist das man aniezo Jn das Zürich gepiet gegen Ottenbach undt Birmistorff [=Birmensdorf] mit theils völchern einfieler, darzuo sy Jrersytz vohn Zug naher auch verhelffen kündtend sonderlich da ich gradt iez vernimbe, was ettliche gefangne die alhie Zu Brembgarten sindt vohn dem Zürcherischen Läger [bei Oberwil] usgesagt. wie er Zu sehen⁴, undt werden Jch in der yl widerumb uff Mure erforderet, wie er auch Zu sehen; [Major Georg] **Keller** [von Luzern] sol ietz an stadt H. [alt] schultheissen [von Luzern, Ulrich] Tullickhers [=Dulliker] Commandieren, Gott undt **Maria** mit unss ... Jch Erachte einmal fur Rahtsam nachmahlen eindtweders Jnn Berner oder Zürcher gebiet ein impresa Zethun, er welle Jr sentiment auch überschickhen. Allersyts Fr. begrüest, Jch hab kein viertelstundt Ruhw, undt aber was für mit hilff, vohn Leüthen die bey mir sindt wil ich ettwan berichten."

